

InstruExtra®



Instrumentendesinfektion

Präparatetyp:

InstruExtra ist ein umfassend wirksames, aldehyd- und phenolfreies Instrumentendesinfektionsmittel zur manuellen Aufbereitung im Einlegeverfahren und im Ultraschallbad. Eine innovative Formulierung gewährleistet eine schnelle, umfassende und materialschonende Instrumentenaufbereitung mit niedrigen Anwendungskonzentrationen. Instru Extra eignet sich zur Aufbereitung von sämtlichem thermostabilem und thermolabilem Instrumentarium wie Anästhesiezubehör und starren Endoskopen.

Produkteigenschaften:

- Aldehyd- und phenolfrei
- Wirkt bakterizid, fungizid, tuberkulozid (inkl. M.-terrae)
- Viruzid wirksam gegen alle behüllten Viren: BVDV, Vaccinia
- Viruzid wirksam gegen unbehüllte Viren: Rota, Adeno, SV 40
- HBV/HIV wirksam
- Wirtschaftlich
- Gute Materialverträglichkeit
- Angenehm im Geruch, keine schädlichen Luftbelastungen
- Gute Hautverträglichkeit bei ungewolltem Kurzzeitkontakt mit der Gebrauchslösung
- Biologisch gut abbaubar
- Als Gebrauchslösung mit dem Enzymreiniger InstruZym oder InstruSol forte kombinierbar
- Geprüft nach den Standardmethoden der DGHM, den DIN EN Normen zur Instrumentendesinfektion und den RKI Empfehlungen
- VAH-gelistet
- IHO-gelistet

Anwendungsbereiche:

Für alle Anwendungsbereiche, in denen ärztliches Instrumentarium im Einlegeverfahren und im Ultraschallgerät aufbereitet wird.

Anwendungshinweise:

Die Gebrauchshinweise und Aufbereitungsrichtlinien der Instrumentenhersteller sind unbedingt zu beachten; insbesondere die Hinweise zu den vorbereitenden Maßnahmen, zu der Reinigung und Desinfektion, dem Spülen, Trocknen und der Lagerung.

Anwendungskonzentrationen:

Bakterizid, fungizid, tuberkulozid:	2 % / 60 min.
	3 % / 30 min.
	4 % / 15 min.
Simian Virus SV 40:	3 % / 30 min.
BVDV/Vaccinia:	2 % / 15 min.
Rota:	2 % / 5 min.
Adeno:	4 % / 120 min.
Ultraschallbad:	3 % / 5 min.

Aufbereitungshinweise:

Einlegeverfahren:

Instrumente sofort nach Gebrauch einlegen. Sämtliche Oberflächen und Hohlräume müssen bedeckt bzw. gefüllt sein. Die Anwendungskonzentrationen und Einwirkzeiten beachten. Instrumente entnehmen, gründlich mit Wasser abspülen und trocknen.

Ultraschallbad:

Es sind der vorgeschriebene Frequenzbereich und die vorgegebene Desinfektionsdauer einzuhalten. Wassertemperaturen über 45°C sind zu vermeiden.

Kompatibilität/ Stabilität/ Wasserqualität:

Bei der Herstellung von Gebrauchslösungen und zum Spülen ist Wasser in Trinkwasserqualität zu verwenden. Wird die zulässige Höchstkeimzahl des Trinkwassers überschritten oder sind pathogene Keime vorhanden, ist zum Spülen keimfreies oder steriles Wasser zu verwenden. Bei sehr hartem Trinkwasser oder hohem Chloridgehalt empfehlen wir VE-Wasser oder Aquadest. Beim Spülschritt vor einer Sterilisation ist vollentmineralisiertes (VE) Wasser zu verwenden.

Die InstruExtra Gebrauchslösung ist eiweißbelastbar und kann mehrfach benutzt werden. Die Gebrauchslösung ist beim Einlegen gut vorgefertigter Instrumente bis zu 7 Tagen haltbar. Bei Eintrübungen oder sichtbaren Verschmutzungen wird empfohlen, die Gebrauchslösung vorzeitig zu erneuern.



Kompatibilität/ Stabilität/ Wasserqualität:

Zur Vorreinigung von Endoskopen, Zubehörteilen, chirurgischem, insbesondere englumigem Instrumentarium empfehlen wir den Enzymreiniger **InstruZym** oder den Instrumentenreiniger **InstruSol forte**. Beim Zusatz von Reinigern ist die Gebrauchslösung täglich zu erneuern.

Präparatewechsel:

InstruExtra ist mit aldehydhaltigen Desinfektionsmitteln nicht kompatibel. Beim Ersteinsetz und Präparatewechsel sind die Instrumente und das Zubehör, die Wannen und Aufbereitungsgeräte sowie die Applikationshilfen gründlich zu reinigen und zu spülen. Zur Unterstützung und besseren Abreinigung empfehlen wir den Reiniger **InstruSol forte**.

Zusammensetzung (in 100 g sind enthalten):

5 g Alkyldimethylethylammoniumethylsulfat
1 g Polyhexamethylenbiguanidhydrochlorid
1,8 g Cocospropylenguanidiniumdiacetat
Weitere Bestandteile: Tenside, Korrosionsschutzmittel, Stell- und Hilfsmittel sowie pH-Wert-Regulatoren

Toxikologie:

Akute Toxizität: LD₅₀ ≥ 2000 mg / kg Ratte oral. Dieses Produkt wurde toxikologisch nicht im Tierversuch geprüft. Dieser Wert wurde über das Berechnungsverfahren erstellt und gilt für das Konzentrat.

Im Konzentrat wirkt **InstruExtra** ätzend auf Haut und Augen.

Lokale Verträglichkeit: Gute Hautverträglichkeit der Gebrauchslösung beim ungew. Kurzzeitkontakt.

Expositionen: Zu überwachende, arbeitsplatzbezogene MAK-Werte gibt es nicht.

Biologische Abbaubarkeit:

InstruExtra ist nach den Kriterien der OECD biologisch abbaubar. Die **InstruExtra** – Gebrauchslösung kann mit dem allgemeinen Abwasser entsorgt werden. Bei sachgemäßer Einleitung ist eine Störung der biologischen Kläranlage nicht zu erwarten.

Chem.-physikalische Daten:

Aussehen: klare, leicht bernsteinfarbene Flüssigkeit
Dichte: ca. 1 g/ cm³
pH-Wert: ca. 9,5
pH-Wert der 1%-igen Gebrauchslösung: ca. 8,0

Begutachtung:

Bakterizid, fungizid, tuberkulozid inkl. M.-terrae nach den Standardmethoden der DGHM und EN 13624, 13727, 14348, 14561/ 14562/ 14563:

Nach Standardmethode der DGHM:
Hygiene Nord GmbH, Greifswald, 2005
IKI, Giessen, 2006

Wirksamkeit gegen behüllte Viren, BVDV/ Vaccinia:
Dr. Steinmann, Bremen, 2005

Wirksamkeit gegen Adeno/ Rota:
Dr. Steinmann, Bremen, 2005

Wirksamkeit gegen Simian Virus SV 40:
HygGen, Schwerin 2009

Standzeitgutachten:
Hygiene Nord GmbH, Greifswald, 2006

Applikationshilfen:

Kanisterpumpe zum Dosieren
Kanisterhahn
Kanisterschlüssel

Lieferformen: CE 0481

2-l-Dosierflasche
5-l-Kanister

Anmerkung:

Als Gebrauchslösung ist **InstruExtra** keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Gefahrstoffverordnung. Die Gebrauchslösung ist nicht ätzend. Wir empfehlen aber, die im Umgang mit Chemikalien üblichen Sicherheitsvorkehrungen einzuhalten und die übliche Schutzkleidung zu tragen.

Hinweis:

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf wissenschaftlichen Prüfungen werden nach bestem Wissen gegeben. Weitergehende Empfehlungen, z.B. in Hinsicht auf Materialverträglichkeit sind nur gesondert möglich. Unsere Empfehlungen befreien unsere Kunden nicht vor der eigenen Prüfung unserer Präparate auf ihre Eignung für die beabsichtigten Verfahren und Zwecke. Insoweit können wir keine Haftung übernehmen.

Zur Beachtung beim Umgang mit dem Konzentrat gemäß Gefahrstoffverordnung:

Symbol: C Bezeichnung: Ätzend
Enthält quaternäre Ammoniumverbindungen.
Verursacht Verätzungen.
Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und Arzt konsultieren.
Bei Berührung mit der Haut mit viel Wasser abspülen.
Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung, Schutzhandschuhe, Schutzbrille/ Gesichtsschutz tragen.
Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt zuziehen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen).
Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
Besondere Anweisungen einholen/ Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.